



Förderprogramm «Klimaangepasste Waldverjüngung»

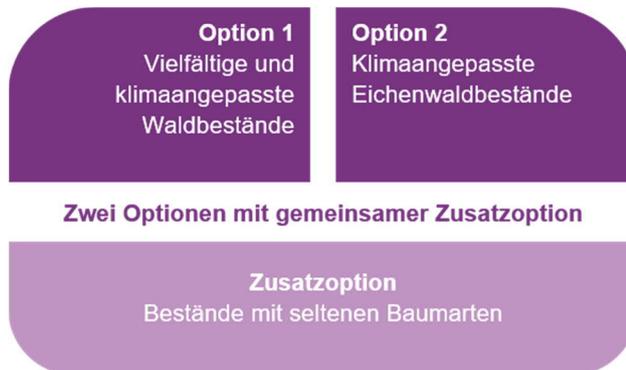
Zielgerichtet zum Wald der Zukunft

Ein Wald entwickelt sich über Generationen hinweg. Als Waldeigentümer/in fällen Sie Entscheidungen, welche erst die nächste Generation betreffen. Die Klimaveränderung erfordert verstärkt ein solch vorausschauendes Handeln. Der Kanton Bern honoriert jene Waldeigentümer/innen, die sich dieser Herausforderung stellen wollen.

Der Kanton Bern und die Berner Waldeigentümer/innen haben ein gemeinsames Ziel: Der Berner Wald soll erhalten und vital bleiben, damit er die gesellschaftlich nachgefragten Waldleistungen dauerhaft erbringen kann. Die Klimaveränderung gefährdet dieses Ziel. Wir wollen den Wald darin unterstützen, sich an die klimatischen Veränderungen anzupassen. Das erfordert von allen Beteiligten ein vorausschauendes Handeln.

Gestaltungsspielraum und Entscheidungsfreiheit

Mit dem Förderprogramm «Klimaangepasste Waldverjüngung» möchte der Kanton Bern Sie als Waldeigentümer/in ermutigen, die sich Ihnen bietenden Handlungsfenster schon jetzt zu nutzen. Dazu gehören beispielsweise geplante Holzschläge oder bereits vorhandene Schadensflächen. Wir lassen Ihnen viel Handlungsfreiheit und setzen auf Minimalanforderungen, die erfüllt werden müssen. Sie wählen zwischen zwei Optionen sowie einer Zusatzoption und entscheiden damit selbst, welchen Schwerpunkt Sie für Ihren zukünftigen Wald setzen wollen (siehe Abbildung).



Pauschalen für erzielte Wirkung

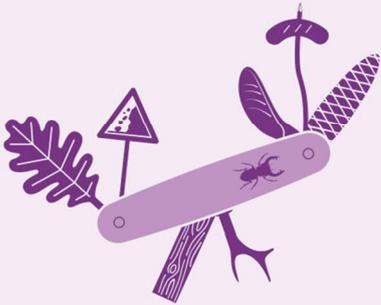
Der Kanton Bern honoriert Ihr Engagement mit einer Pauschale. Eine erste Tranche wird ausbezahlt, sobald eine Massnahme umgesetzt ist, die dem Erreichen der definierten Mindestanforderungen dient. Die Wirkung steht dabei im Zentrum. Das erhöht Ihren Gestaltungsspielraum und belohnt effiziente Lösungen.

Wirtschafts-, Energie
und Umweltdirektion
Amt für Wald
und Naturgefahren

Laupenstrasse 22
3008 Bern

+41 31 633 50 20

wald@be.ch
www.be.ch/wald



Begleitung durch Forstfachpersonen

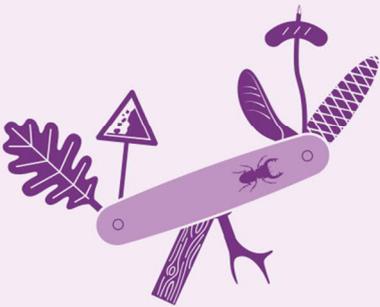
Damit nicht die ganze Verantwortung auf Ihren Schultern liegt, setzen wir auf die Begleitung durch ausgebildete Forstfachpersonen (siehe Kasten). Die fachliche Planung und Begleitung erspart Ihnen kostspielige Fehlentscheide.

Ist mein Waldstück geeignet?

Auf diese Frage gibt es keine pauschale Antwort. Nehmen Sie am besten Kontakt mit einer Forstfachperson auf. Einige erste Fragen können Sie sich aber auch schon vorgängig selbst stellen und so eine erste Tendenz erhalten, ob Ihr Waldstück geeignet ist:

- Haben die Bäume in Ihrem Wald den Zieldurchmesser erreicht?
- Gibt es bestehende Waldschäden in Ihrem Wald?
- Sind Sie bereit, in die Zukunft zu investieren und sich mindestens zehn Jahre lang um das Waldstück zu kümmern?

Wenn Sie alle Fragen mit Ja beantwortet haben, dann lohnt es sich bestimmt, sich an eine Forstfachperson zu wenden.



Ihr Kontakt zu Ihrer Forstfachperson

Finden Sie mit dem QR-Code oder unter www.be.ch/foerstersuche die für Ihre Gemeinde zuständige Revierförsterin bzw. den zuständigen Revierförster.



Online stehen ab Herbst weitere Informationen zum Förderprogramm zur Verfügung (www.be.ch/wald).

Kommunikationsmittel zur Unterstützung

Damit Neues entstehen kann, muss manchmal Altes weichen. Grössere Massnahmen im Wald bleiben meist nicht unbemerkt und sorgen gerade im siedlungsnahen Umfeld für Reaktionen aus der Bevölkerung.

Ab Herbst stellen wir Ihnen deshalb Kommunikationsmittel für das Förderprogramm zur Verfügung. So können Sie transparent und adressatengerecht kommunizieren und gleichzeitig die Waldbesucher/innen sensibilisieren, welche klimabedingten Herausforderungen im Wald bestehen.